

Das Kriegsgeschehen 2000

Arbeitsgemeinschaft
Kriegsursachenforschung (AKUF)

Das Kriegsgeschehen 2000

Daten und Tendenzen der Kriege
und bewaffneten Konflikte

Herausgegeben von
Thomas Rabehl und Wolfgang Schreiber

Leske + Budrich, Opladen 2001

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für die Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

ISBN 978-3-8100-3232-4 ISBN 978-3-322-92256-4 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-92256-4

© 2001 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort

Das vorliegende Jahrbuch setzt die Reihe der seit 1993 erscheinenden Jahresberichte der Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF) zum weltweiten Kriegsgeschehen fort.

Kernstück des Jahrbuchs ist das rund 200-seitige Konfliktregister mit seinen 45 Einzelberichten zu 47 Konflikten. Sie geben Auskunft über die strukturellen Hintergründe, die historischen Entwicklungen und die aktuellen Ereignisse der Kriege und bewaffneten Konflikte des Jahres 2000. Ein Index der Konflikttakteure sowie Hinweise auf weiterführende Literatur und aktuelle Internet-Adressen machen das Konfliktregister zu einem benutzerfreundlichen Nachschlagewerk, das sowohl eine schnelle, aktuelle Information wie auch eine vertiefte Lektüre zu den aktuellen Gewaltkonflikten ermöglicht.

Eingeleitet werden die Einzelberichte von einem ausführlichen Überblick über die Tendenzen und Charakteristika des Kriegsgeschehens im Berichtsjahr 2000, der diese in regionale und internationale Zusammenhänge einordnet. Das Sonderthema dieses Jahres widmet sich anlässlich der Jahrhundertwende einem Rückblick auf die Kriege seit 1945, der die wesentlichen Trends und Tendenzen des Kriegsgeschehens der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts darstellt und erläutert. Darüber hinaus werden die aktuellen Diskussionen zum Thema „demokratischer Frieden“ und über innerstaatliche Kriege aufgegriffen und auf ihre Plausibilität und empirische Stichhaltigkeit hin überprüft.

Die Arbeit an diesem Jahrbuch ist eine Gemeinschaftsleistung der AKUF, die 1978 von Prof. Dr. Klaus Jürgen Gantzel gegründet wurde und seither als Forschungsseminar am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg angeboten wird. „Das Kriegsgeschehen“ ist das Hauptperiodikum der AKUF, zugleich aber nur ein Ausschnitt der umfangreichen wissenschaftlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder. Hierzu zählen neben verschiedenen Forschungsprojekten zahllose Veröffentlichungen, zwei weitere Publikationsreihen sowie eine umfangreiche Kriege-Datenbank. Einen umfassenden Überblick über die Arbeit der AKUF und über das weltweite Kriegsgeschehen bietet die AKUF-Homepage unter < www.akuf.de >.

Da die AKUF ohne finanzielle Unterstützung seitens der Universität Hamburg arbeiten muss, gilt – auch für dieses Jahrbuch – mein besonderer Dank ihren engagierten Mitgliedern.

Jens Siegelberg, Leiter der AKUF, Mai 2001

Inhaltsverzeichnis

Die Kriege in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und danach11

Vorbemerkungen zum Kriegsgeschehen seit 1945	11
Das Kriegsgeschehen seit 1945 im Überblick	14
Die Entwicklung des Kriegsgeschehens seit 1945	19
Die Beteiligung von Staaten an Kriegen seit 1945	23
Auswirkungen des Endes des Ost-West-Konflikts	26
Erklärung des Kriegsgeschehens seit 1945	28
Debatte 1: Demokratischer Frieden	30
Debatte 2: Neue Kriege, Kleine Kriege, Bürgerkriege – der innerstaatliche Krieg	36
Aufgabenfelder der Friedens- und Konfliktforschung	42

Daten und Tendenzen des Kriegsgeschehens 200047

1. Überblick	47
2. Westafrika	48
3. Zentrales und südliches Afrika	51
4. Ostafrika	54
5. Nordafrika	56
6. Der israelisch-arabische Konflikt	57
7. Irak, Türkei, Iran	58
8. Zentralasien und Kaukasus	59
9. Südasiens	61
10. Südostasien	66
11. Lateinamerika	69

Register

Die Kriege und bewaffneten Konflikte des Jahres 2000

Afrika

Angola	73
Burundi	77
Eritrea / Äthiopien	81
Guinea	87
Kongo-Kinshasa (Afrikanischer Regionalkrieg)	89
Kongo-Kinshasa (Kivu)	95

Liberia.....	98
Nigeria	101
Ruanda	106
Senegal (Casamance).....	109
Sierra Leone.....	114
Somalia	119
Sudan	124
Tschad.....	129
Uganda.....	132

Vorderer und Mittlerer Orient

Afghanistan.....	137
Algerien	142
Georgien (Abchasien).....	147
Iran (Volksmujahedin).....	150
Israel (Palästina)	154
Libanon.....	159
Russland (Tschetschenien)	163
Tadschikistan	168
Türkei (Kurden).....	171
USA und Großbritannien / Irak	176
Usbekistan und Kirgistan (Ferganatal)	179

Asien

Indien (Assam).....	185
Indien (Bodos)	189
Indien (Kaschmir).....	193
Indien (Nagas)	197
Indien (Naxaliten).....	201
Indien (Tripura)	205
Indien / Pakistan	208
Indonesien (Aceh und Irian Jaya)	212
Laos	219
Myanmar (Birma).....	223
Nepal.....	227
Pakistan (Sind).....	229
Philippinen (Mindanao)	234
Philippinen (NPA).....	238
Salomonen	241
Sri Lanka.....	245

Lateinamerika

Kolumbien (ELN, FARC).....	253
Mexiko (Chiapas)	257

Europa

Jugoslawien (Kosovo)	261
----------------------------	-----

Autorinnen und Autoren der AKUF	267
--	------------

Abkürzungsverzeichnis	271
------------------------------------	------------

Index der Konfliktakteure	277
--	------------

Grafiken

1	Weltweit geführte, begonnene und beendete Kriege	13
2	Zahl der Kriege nach Regionen	15
3	Zahl der Kriege nach Kriegstypen.....	16
4	Länge von Kriegen nach Kriegstypen	17
5	Verteilung der Kriegstypen in den Regionen	18
6	Durchschnittlich pro Jahr begonnene Kriege nach Regionen.....	19
7	Durchschnittlich pro Jahr geführte Kriege nach Regionen.....	20
8	Durchschnittlich pro Jahr begonnene Kriege nach Kriegstypen.....	21
9	Durchschnittlich pro Jahr geführte Kriege nach Kriegstypen.....	22
10	Seit 1945 häufig an Kriegen beteiligte Staaten.....	23
11	Kriegsbeteiligungen der Mitglieder des Weltsicherheitsrates	25

Tabellen

1	Die Kriege in Afrika 2000	49
2	Die Kriege im Vorderen und Mittleren Orient 2000	57
3	Die Kriege in Asien 2000	62
4	Die Kriege in Lateinamerika 2000	69

Definitionskästen

1	Die AKUF-Kriegsdefinition	10
2	Die AKUF-Kriegstypen.....	70

AKUF-Kriegsdefinition

'Krieg' definiert die AKUF in Anlehnung an den ungarischen Friedensforscher István Kende (1917-1988) als einen „gewaltsamen Massenkonflikt, der alle folgenden Merkmale ausweist: (a) an den Kämpfen sind zwei oder mehr bewaffnete Streitkräfte beteiligt, bei denen es sich mindestens auf einer Seite um reguläre Streitkräfte (Militär, paramilitärische Verbände, Polizeieinheiten) der Regierung handelt; (b) auf beiden Seiten muss ein Mindestmaß an zentralgeleiteter Organisation der Kriegführenden und des Kampfes gegeben sein, selbst wenn dies nicht mehr bedeutet als organisierte bewaffnete Verteidigung oder planmäßige Überfälle (Guerillaoperationen, Partisanenkrieg usw.); (c) die bewaffneten Operationen ereignen sich mit einer gewissen Kontinuität und nicht nur als gelegentliche, spontane Zusammenstöße, d.h. beide Seiten operieren nach einer planmäßigen Strategie, gleichgültig ob die Kämpfe auf dem Gebiet eines oder mehrerer Gesellschaften stattfinden und wie lange sie dauern.“ Kriege gelten als beendet, soweit Kampfhandlungen dauerhaft, d.h. für mindestens ein Jahr, eingestellt bzw. nur unterhalb der AKUF-Kriegsdefinition fortgesetzt werden. Bei einem 'bewaffneten Konflikt' handelt es sich um gewaltsame Auseinandersetzungen, bei denen die Kriterien der Kriegsdefinition nicht in vollem Umfang gegeben sind.